

# Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Hennstedt  
am Dienstag, 22. Oktober 2013, im Amtsgebäude Hennstedt

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Otto Beeck als Vorsitzender  
und die Mitglieder  
Herr Holger Dwenger  
Herr Sebastian Rosinski  
Herr Markus Gude  
Herr Arno Schallhorn in Vertretung für Herrn Henning Dethlefs  
Frau Maren Claussen in Vertretung für Frau Svenja Manthey

## **Nicht anwesend ist:**

Herr Lasse Kienscherf

## Anwesende Gäste:

Von der Presse: Herr J. Schütze  
v. d. Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Anne Riecke  
Ingo Schallhorn  
Marco Frech  
Georg Hentscher  
Meinhard Lübbers  
Einwohner: Herr Andersson – Feuerwehr  
Herr Lamp – aus dem Haferkamp  
Frau Claußen – aus Horst

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende:

Der unter TOP 8 der Einladung angeführte Punkt kann wegen Ausfall von L. Kienscherf nicht erörtert werden, hierfür wird die Tagesordnung erweitert durch Top 8. Schwimmbadsanierung

Ferner wird die Erweiterung um Top

10. Grundstücksangelegenheiten

beantragt. Der Vorsitzende stellt hierzu den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 10 auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

## Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zu Top 10 ausgeschlossen.

Die Versammlung stimmt der Änderung der vorgenannten Tagesordnungspunkte einstimmig zu.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung - öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 30.07.2013
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Sachstand Gemeindewohnungen
5. Sachstand Buswartehaus Roflsstraße
6. Sachstand Ostenbeeksweg
7. Sachstand Überprüfung Straßennutzung "Am Deich" im OT Horst
8. Schwimmbadsanierung
9. Eingaben und Anfragen
10. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Herr Lamp erkundigte sich, weshalb eine Abordnung eine Besichtigung im Baugebiet („Westerweide“) machte und ob man noch mit der Errichtung der seinerzeit vom Bürgermeister zugesagten Skaterbahn am Spielplatz rechnen könne.

Die Bauausschussvorsitzende beantwortet, dass die Begehung vorgenommen wurde, um die Verbindung Westerweide abzunehmen und um die Kosten für die Abschlussdecke der Straßen durch das Ing.-Büro feststellen zu lassen. Die Bürger werden zur gegebenen Zeit angesprochen.

H. Dwenger möchte wissen, wie weit die Sache mit dem Netto-Markt gediehen ist, da Herr Claußen bei der letzten Sitzung doch sehr aufgebracht war.

A. Riecke: das hydraulische Gutachten ist fertig.

Vonseiten des Eiderverbandes ist eine Verrohrung, welche auch immer, in den Töschen nicht mehr vorgesehen.

Es müssen auf allen Seiten Kompromisse eingegangen werden.

Gemäß Gutachten würde die Entwässerung wie geplant funktionieren.

### **TOP 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 30.07.2013**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden**

#### 01.10.2013 – Besichtigung und Saisonabnahme des Schwimmbades

Teilnehmer: Tim Wegener, Herr Brause u. Herrn Seeling vom Büro Bornholdt,  
von der Gemeindevertretung: Anne Riecke, Arno und Ingo Schallhorn  
sowie Otto Beeck

Defekte Beckenfolie: hier wird eine Kostenschätzung des Büros Bornholdt erstellt. Nach Entleerung des Beckens im Frühjahr ist eine genauere Untersuchung geplant.

Reparatur: Zaun am Solarfeld

Malerarbeiten: Aufsichtsraum und Springturm

#### 10.10.2013 BV überdachte Bushaltestelle Roflsstraße

Antwort auf Anfrage bei der Autokraft (Fahrdienstleiter Herr Utecht) erhalten. Eine Bushaltestelle am Springbrunnen kann, da nicht ausreichend Platz für den Bus zum Einbiegen in die Roflsstraße vorhanden ist, nicht angefahren werden. Die Autokraft überlegt, die Aufgabe der alten Haltestelle Roflsstraße, da es ja nur 200 m Luftlinien zur Haltestelle Heider Straße sind.

#### 16.10.2013 BV „DORFTREFF“

Besichtigung „Tetens Gasthof“ durch Vertreter der Fa. Oliver Strunk, des Kreises Dithmarschen, der Gemeinde Ingo Schallhorn u. Otto Beeck. Bestandsaufnahme der örtlichen Gegebenheiten (Schadstoffe – weiteres Vorgehen.) Einweisung und Schlüsselübergabe an Fa. Strunk. Stromabschaltung für den ganzen Komplex. Aufstellung der Baustellensicherung bzw. Sperrung der Überwegung zum Markt durch Fa. Strunk.

#### 17.10.2013 BV „DORFTREFF“

Entfernung der letzten Fahnen und Vereinsgegenstände sowie Beginn der Abbrucharbeiten.

#### 18.10.2013 Abnahme „Verbindung Westerweide“

Begehung und Abnahme der „Verbindung“ im Bereich Neubaugebiet „Westerweide“. Anwesend waren: Herr Schröter (Fa. Sass), Herr Maaßen (Amt Eider) sowie Ingo Schallhorn und Otto Beeck. Es wurden die weiteren Schritte zur abschließenden Fertigstellung der Straßen besprochen.

H. Dwenger ist verwundert, dass viele Begehungen stattgefunden haben, zu denen er nicht eingeladen wurde.

Hier wird von A. Riecke und Ingo Schallhorn erklärt, dass die Termine oft sehr kurzfristig bekannt gegeben werden und O. Beeck bisher immer kurzfristig zur Verfügung stand.

Dies würde bedeuten, dass ein normal Berufstätiger ja keine Möglichkeit hätte, sich in den Bauausschuss einzubringen.

Hier sollte vielleicht einmal Rücksprache mit dem Amt geführt werden, ob die Termine nicht einen längeren Vorlauf haben können.

### **TOP 4. Sachstand Gemeindewohnungen**

Die Dachdecker-, Fliesen-, Heizungsbau- und Sanitärarbeiten sind abgeschlossen.  
Restarbeiten: 2 Türen in den anderen Wohnungen

### **TOP 5. Sachstand Buswartehaus Roflsstraße**

Der Eigentümer äußert Bedenken und widerruft seine Verkaufsbereitschaft.  
Hinzukommt die unter Top 3 aufgeführte evtl. Aufgabe der Haltestelle durch die Autokraft.

Es wird sich einstimmig für die Einstellung dieser Maßnahme ausgesprochen.

Der Zuschuss hierfür ist jedoch beantragt.

M. Gude regt an, evtl. die Haltestelle bei Sky zu sanieren.

Vielleicht gibt es hierfür auch Zuschüsse.

## TOP 6. Sachstand Ostenbeeksweg

Nach Rückkehr von Herrn Engel aus dem Urlaub wird eine Ausschreibung der Arbeiten (Aufbringung Fräsgut bzw. Steingranulat) erfolgen.  
Hier wird von H. Dwenger auf die Einbringung eines Geotextils hingewiesen.

## TOP 7. Sachstand Überprüfung Straßennutzung "Am Deich" im OT Horst

Hier wird auf die Anlage zur Einladung verwiesen, in der ein Tempolimit von 30 km/h vorgeschlagen wird. Dieses findet keinen Anklang bei den Anwohnern.  
Der „Vorschlag – Einbahnstraßenführung“ ist nicht umsetzbar

- Ggf. eine weitere Ortsbesichtigung mit dem Bauausschuss
- Ermittlung von Kosten zur Sanierung, durch Herrn Engel, da die Straßenführung mittelfristig saniert werden muss.

Die beiden vorstehenden Vorschläge werden einstimmig angenommen.

## TOP 8. Schwimmbadsanierung

Die ausgearbeitete Kostenschätzung des Büro-Bornholdt wie folgt:

- Ausbesserung von Schadstellen (nach Aufwand) ca. 500 -1.000 €
- Erneuerung der Beckenfolie von Raststufe bis Mitte Überlaufrinne: ca. 52.000,00 €
- Erneuerung der Beckenfolie von Raststufe bis Außenkante Beckenrand ca. 75.000,00 €
- Komplette Erneuerung der Beckenfolie ca. 165.000,00 €
- Erneuerung der Folie im Kinderbecken: ca. 9.000,00 €

Nach Diskussion wird sich einstimmig darauf geeinigt, einen Vororttermin mit einer Fachfirma (DAMMANN) zu vereinbaren.

Vorschlag: wer Lust hat, könnte Tim Wegener zur Schwimmbadmesse in Düsseldorf begleiten, um dort vielleicht mit einer Beckenfolienfirma Kontakt aufzunehmen.

## TOP 9. Eingaben und Anfragen

- Der abgesetzte Tagesordnungspunkt (vorher 8), Planung Feuerwehrrgeräte, konnte – wie bereits erwähnt – nicht stattfinden. Es wird lediglich darauf verwiesen, dass es geplant war, Bilder der besichtigten Feuerwehren zu zeigen, die mit „gerichteter Anreise“, „Stiefelgang“ etc. ausgestattet waren/sind.

Standort: Marktplatz -

Zusammenkunft: Anne Riecke, J.-U. Andersson u. L. Kienscherf für  
Absteckungsgespräche Mo. U. Di. nicht möglich.

- Verkehrsberuhigung:

Vorschlag eine rechts vor links Verkehrsregelung im Grünen Weg zu errichten, dann müssten die Fahrer an den Einmündungen Kirchspielsschreiber-Schmidt-Str. und Am Mühlenberg vom Gas gehen. Fußgänger vom Altenheim – Kindergarten wären dadurch sicherer.

Heider Str.: Fahrradfahrer können in der Einbahnstraße entgegen der Fahrtrichtung der Einbahnstraße fahren –  
Deutlich sichtbareres Schild aufstellen?  
Es handelt sich um eine allgemeine Regelung –man sollte aber als Radfahrer den laufenden Verkehr nicht behindern.

---

Vorsitzender

---

Protokollführerin